



Bundesamt für Strahlenschutz

# Deckblatt

GZ: QM - 9A 65140000 / SE 6.1

Projekt	PSP-Element	Aufgabe	UA	Lfd.Nr.	Rev.	Seite: I
NAAN	NNNNNNNNNN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65140000	MZ	PF	0012	00	Stand: 17.02.2017

Titel der Unterlage:

JAHRESMELDUNG RADIOAKTIVE ABFÄLLE 2017 GEMÄß §72 SATZ 1 NR. 2A STRLSCHV

Ersteller:

ASSE-GMBH

Stempelfeld:

bergrechtlich verantwortliche Person:

atomrechtlich verantwortliche Person:

Projektleitung:

Freigabe zur Anwendung:

Diese Unterlage unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts sowie der Pflicht zur vertraulichen Behandlung auch bei Beförderung und Vernichtung und darf vom Empfänger nur auftragsbezogen genutzt, vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Eine andere Verwendung und Weitergabe bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des BfS.



Bundesamt für Strahlenschutz

# Revisionsblatt

Projekt	PSP-Element	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.	Seite: II Stand: 17.02.2017
NAAN	NNNNNNNNNN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65140000	MZ	PF	0012	00	

Titel der Unterlage:

JAHRESMELDUNG RADIOAKTIVE ABFÄLLE 2017 GEMÄß §72 SATZ 1 NR. 2A STRLSCHV

Rev.	Rev.-Stand Datum	UVST	Prüfer	Rev. Seite	Kat.*	Erläuterung der Revision
00	17.02.2017	SE 6.1	obs	-	-	Erstellung der Unterlage

\*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur  
Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung  
Kategorie S = substantielle Änderung  
mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden



PT024605



Stand: 17.02.2017

Blatt: 1

# DECKBLATT

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	65161000	01STS	LE	BT	0137	00

Kurztitel der Unterlage:  
**Jahresmeldung radioaktive Abfälle 2017**

Ersteller / Unterschrift:

Prüfer / Unterschrift:

Titel der Unterlage:  
**Jahresmeldung radioaktive Abfälle 2017 gemäß § 72 Satz 1 Nr. 2a StrlSchV**

Freigabevermerk:

### Freigabedurchlauf

Fachbereich: Strahlenschutz	Stabsstelle Qualitätsmanagement:	Endfreigabe: Geschäftsführung Asse-GmbH
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

# REVISIONSBLATT


Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNA	NNNNNNNNNN	NNAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	65161000	01STS	LE	BT	0137	00

Kurztitel der Unterlage:  
 Jahresmeldung radioaktive Abfälle 2017

Rev	Revisionsstand Datum	Verantwortl. Stelle	revidierte Blätter	Kat. *)	Erläuterung der Revision
00	17.02.2017	T-SG		-	Neuerstellung

\*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur, Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung, Kategorie S = substantielle Änderung. Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	65161000	01STS	LE	BT	0137	00


  
Abfallwirtschaftliche Gesellschaft

Jahresmeldung radioaktive Abfälle 2017	Blatt: 3
--	----------

## Inhaltsverzeichnis


Blatt

Deckblatt.....	1
Revisionsblatt .....	2a
Inhaltsverzeichnis .....	3
1 Einleitung .....	4
2 Erwarteter Anfall an radioaktiven Abfällen 2017 gemäß §72 Satz 1 Nr. 2a StriSchV .....	4

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Erwarteter Anfall an radioaktiven Abfällen 2017 .....	4
--	---

<b>Anzahl der Blätter dieses Dokumentes .....</b>	<b>4</b>
---	----------

Projekt NNA	PSP-Element NNNNNNNNN	Thema NNAANN	Aufgabe AA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN	
9A	65161000	01STS	LE	BT	0137	00	
Jahresmeldung radioaktive Abfälle 2017							Blatt: 4

## 1 Einleitung

Gemäß § 72 Abs. 1 Nr. 2a StrlSchV muss eine Abschätzung über den erwarteten Anfall an radioaktiven Abfällen für das nächste Jahr erstmals ab Betriebsbeginn, danach jeweils zum Stichtag erfolgen. Die Angaben sind jeweils zum 31. Dezember fortzuschreiben und bis zum darauf folgenden 31. März der zuständigen Behörde vorzulegen.

## 2 Erwarteter Anfall an radioaktiven Abfällen 2017 gemäß §72 Satz 1 Nr. 2a StrlSchV

Es werden zum Stichtag 31.12.2017 folgende radioaktive Abfälle auf der Schachtanlage Asse erwartet, die zusätzlich zu den bereits vorhandenen radioaktiven Abfällen anfallen.

Tabelle 1: Erwarteter Anfall an radioaktiven Abfällen 2017

lfd. Nr.	Menge	Verpackung	Abfallart	zu erwartende Menge	Lagerort	Herkunft
1	ca. 5	IBC <sup>1</sup>	Magnesiumreiche Salzlösung	ca. 4300 l (Zulauf: 11,8 l pro Tag) Erhöhung durch die Verfüllung der 2. süd. Richtstrecke	2. südliche Richtrecke nach Westen	P750043 (L3)
2	ca. 1	Box	Filter	2 Stück	Kammer 7/725	Entlüftungsanlage für die MAW-Kammer
3	ca. 7	Fässer	Bohrklein	ca. 734 kg <sup>2</sup>	Kammer 7/725	Faktenerhebung
4	ca. 6	Boxen	Filter	ca. 25 Stück <sup>3</sup>	Kammer 7/725	Faktenerhebung
5	ca. 10	Fässer	Restmüll	ca. 200 kg <sup>4</sup>	Kammer 7/725	Faktenerhebung
6	ca. 10	Kanister	Dekontabwasser	ca. 200 l <sup>5</sup>	Kammer 7/725	Faktenerhebung
7			Defekte und abgeklungene Prüfpräparate	2 Stück	Präparateschrank	Faktenerhebung

<sup>1</sup> IBC = Transportbehälter (1000 Liter)

<sup>2</sup> Bohrung BA (47 m) der ELK 7/750 und eine Bohrung direkt in ELK 12/750 (130 m) sind für das Jahr 2017 geplant, Bohrklein eines Bohrmeters wiegt 16,5 kg;  
Annahme: ein Viertel des anfallenden Bohrkleins kontaminiert

<sup>3</sup> bei den beiden Bohrungen fallen insgesamt 70 F9-Filter (entspricht 14 Filterwechsel), 8 Bohrkleinbunkerfilter (entspricht zwei Filterwechsel), 10 E11-Filter (entspricht zwei Filterwechsel) und 10 H13-Filter (entspricht zwei Filterwechsel) an;  
In Relation zum Bohrklein wird davon ausgegangen, dass ein Viertel der Filter kontaminiert ist.

<sup>4</sup> pro Bohrung fallen ca. 300 kg Restmüll an  
Annahme: ein Drittel des Restmülls kontaminiert

<sup>5</sup> Annahme: pro Bohrung fallen ca. 100 l kontaminiertes Dekontabwasser an